

Am **Zentrum für Konfliktforschung** ist im Forschungsprojekt „Opferschaft nach Massengewalt. Wie Opferbeteiligung am ECCC und andere Projekte zur Aufarbeitung der Vergangenheit zu Gerechtigkeit beitragen“ zum **01.11.2017 bis 31.10.2018** die drittmittelfinanzierte **Stelle (32 Std./Monat)** einer

Studentischen Hilfskraft

zu besetzen.

Zu den Aufgaben gehören u.a. die Unterstützung der Forschung durch Literaturrecherche und -auswertung, qualitative Dokumenten- und Datenanalyse, Textredaktion, Mapping von Transitional Justice Akteuren, sowie ggf. quantitative und räumliche Datenanalysen.

Vorausgesetzt werden ein abgeschlossenes Bachelor-Studium im Fach Politikwissenschaft, Sozialwissenschaften, Ethnologie, Psychologie oder einem anderen einschlägigen Fach, sowie die Einschreibung an der Philipps-Universität Marburg. Gewünscht werden Kenntnisse über Transitional Justice, insbesondere in Kambodscha, sowie qualitative und quantitative Methodenkenntnisse.

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bewerberinnen und Bewerber mit Kindern sind willkommen - die Philipps-Universität bekennt sich zum Ziel der familienfreundlichen Hochschule. Eine Reduzierung der Arbeitszeit ist grundsätzlich möglich. Bewerberinnen/Bewerber mit Behinderung im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Wir bitten darum, Bewerbungsunterlagen nur in Kopie vorzulegen, da diese nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgesandt werden. Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

Bewerbungsunterlagen sind bis zum 15.09.2017 ausschließlich als PDF-Datei an Timothy Williams, Zentrum für Konfliktforschung, an timothy.williams@staff.uni-marburg.de zu senden.